

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

AGB

honeefy Cruise Guide — Stand: Juli 2026

Für Reisebuchungen über den honeefy Cruise Guide gelten die **AGB der onlineweg.de Touristik GmbH**. Diese sind abrufbar unter: www.honeefy.de/agb

Ergänzend für die Nutzung der KI-Beratungsplattform:

§1 KI-Beratung — Rechtliche Einordnung

Der honeebot ist ein KI-gestützter Beratungsassistent auf Basis der honeepot-Plattform. Seine Empfehlungen sind unverbindlich und stellen kein Angebot im Rechtssinne dar. Ein Vertrag über Reiseleistungen entsteht erst durch ausdrückliche Buchungsbestätigung gemäß den AGB der onlineweg.de.

Preise und Verfügbarkeiten der angezeigten Angebote stammen von externen Datenquellen und können zum Buchungszeitpunkt abweichen. Maßgeblich sind stets die Angaben des jeweiligen Veranstalters bei Buchung.

§2 Plattformarchitektur

Die honeepot-Plattform nutzt ein mehrschichtiges System aus spezialisierten KI-Guides und einem übergeordneten Master-Agenten. Angebotsdaten werden aus externen Quellen bezogen (u.a. Cruise Compass/XML Team, GDS-Systeme, Passolutions). honeepot übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit und Aktualität dieser Drittdaten.

Die Plattform ist auch als SaaS-Lösung und White-Label für Partnerunternehmen verfügbar. In diesem Fall ist der jeweilige Partner datenschutzrechtlich Verantwortlicher gegenüber Endnutzern.

§3 Geistiges Eigentum & Reverse Engineering

Die honeepot-Plattform, der honeebot, alle KI-Modelle, Beratungslogiken, Prompts und Systemkomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Reverse Engineering, Dekompilierung oder sonstige Versuche, die Systemlogik zu rekonstruieren, sind ausdrücklich untersagt.

§4 Haftung honeepot GmbH

honeepot haftet für die ordnungsgemäße Bereitstellung der KI-Plattform. Für die Richtigkeit vermittelter Reiseleistungen haftet onlineweg.de gemäß deren AGB. Haftung für KI-generierte fehlerhafte

Empfehlungen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, sofern keine Kardinalpflichten verletzt werden.

§5 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen wirksam. Es gilt deutsches Recht.
Gerichtsstand für Klagen von Unternehmen: Hamburg.